

Mikrokredite: Kleines Geld mit großer Wirkung

Von Edda Schröder, Geschäftsführerin von INVEST IN VISIONS



Für seine Mikrokredit-Idee erhielt Mohammad Junus 2006 den Friedensnobelpreis. Auch Anleger können davon profitieren. Etwa mit dem Vision Microfinance, den Edda Schröder initiiert hat.

„Das Prinzip lautet Hilfe zur Selbsthilfe“

Keine Sicherheiten, aber trotzdem eine Rückzahlungsquote von 98 Prozent – damit sind Mikrokredite eine sichere Bank. Dabei würde man dies auf den ersten Blick nicht erwarten, denn Mikrokredite werden in Entwicklungsländern an die Armen vergeben.

„Das Prinzip dabei lautet Hilfe zur Selbsthilfe. Dazu werden Kleinstkredite von 20 bis 1500 US-Dollar zur Existenzgründung vergeben“, sagt Edda Schröder, Chefin von Invest in Visions und Initiatorin des Vision Microfinance Fonds.

Zwei Prozentpunkte mehr als der Geldmarkt

Trotz der geringen Summen, ist es kein Kinderspiel an einen Kredit zu kommen. „Ohne Geschäftsidee gibt es keinen Kredit. Zudem werden die Kredite häufig an Dorfgemeinschaften vergeben. Dadurch steigt die Zahlungsmoral“, so Schröder.

Was bedeutet dies für Anleger? „Wir erwarten für unseren Fonds jährliche Renditen, die etwa zwei Prozentpunkte über dem Geldmarktzins liegen. Und das bei sehr wenig Volatilität und bei geringer Korrelation – selbst zu Renten“, so die Chefin von Invest in Visions.

Unabhängig von den Weltfinanzmärkten

Nachteil: Der Vision Microfinance investiert direkt in Kredite, die an Mikrofinanz-Banken vergeben werden. Daher kann man den Fonds nur einmal monatlich handeln. „Wir arbeiten aber an einer täglich handelbaren Lösung“, sagt Schröder.

Fazit: Mikrofinanzfonds funktionieren lokal und hängen damit nicht von den Weltfinanzmärkten ab. Das macht sie zu einem echten alternativen Investments. Entscheidend ist einzig die Rückzahlungsquote – und die ist exzellent. Kleiner Wermutstropfen: Noch ist der Fonds nicht zum öffentlichen Vertrieb zugelassen.

Fonds im Überblick:

Fonds: Vision Microfinance

Anlageschwerpunkt: Mikrokredite

Fondsgesellschaft: Invest in Visions

Fondsberater: Symbiotics, Genf

ISIN: LU 023 678 284 2

WKN: –

Auflegung: 25. April 2006

Volumen: 13,4 Mio. Euro (Stand: August 2006)

Ausgabeaufschlag: 3,0 %

Jahresgebühr: 1,25 %

Mindestanlage: 50.000 Euro

Asset Allokation (in %)

1. Lateinamerika: 40
2. Osteuropa: 30
3. Asien Pazifik: 10
4. Kasse: 20

Anzahl Einzelwerte: 24

Top Positionen

1. KLF – Corporate fund Microcredit organization
2. MFI EDPYME Confianza in Peru
3. MFI Asociacion de Consultores para el Desarrollo de la Pequena, Nicaragua

Quelle: Invest in Visions